

RS OGH 1998/11/26 6Ob297/98i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.11.1998

Norm

ABGB §549

Rechtssatz

Wird Trauerkleidung von den nächsten Angehörigen des Verstorbenen aus Anlaß des Todesfalles angeschafft und zum Begräbnis getragen (ohne daß dadurch erkennbar ein weiterer persönlicher Bedarf gedeckt wird), stehen sie in einer ausreichend engen Beziehung zur Bestattung, die ihre Einordnung unter die Begräbniskosten unter der Voraussetzung rechtfertigt, daß die durch die Anschaffung entstandenen Kosten den Vermögensverhältnissen des Verstorbenen angemessen sind. Auf die Vermögensverhältnisse der nahen Angehörigen kommt es hingegen für die Einordnung der Kosten der Trauerkleidung unter die Nachlaßverbindlichkeiten nicht an.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 297/98i
Entscheidungstext OGH 26.11.1998 6 Ob 297/98i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0111213

Dokumentnummer

JJR_19981126_OGH0002_0060OB00297_98I0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at